



Fliegermuseum Altenrhein, CH-9423 Altenrhein, www.fliegermuseum.ch

PRESSEMITTEILUNG VOM 26. Oktober 2008

«Vampire im Staader Verkehrskreisel»

DeHavilland DH-100 Mk. 6 «Vampire» J-1111

Staad SG: Seit Samstag, 25. Oktober ziert ein ehemaliger Militärjet der Schweizer Luftwaffe den Staader Verkehrskreisel bei der Hundertwasser-Markthalle. Die DeHavilland DH-100 Mk. 6 «Vampire» war während 17 Jahren eingelagert und wurde nun von Spezialisten des Fliegermuseum Altenrhein zusammengebaut. Heute schwebt sie knapp über den Bäumen im Hundertwasser-Kreisel.

Die Idee für ein Flugzeug im Verkehrskreisel bei der Hundertwasser-Markthalle ist schon so alt wie das Fliegermuseum Altenrhein. Am vergangenen Samstag war es nun endlich so weit. Um 08.30 Uhr stand der auf den Namen «Biene Maja» getaufte Vampire-Jet fertig montiert auf drei Stahlstützen in 7,5 Meter Höhe über dem «Hundertwasser-Kreisel».

In rund sechs Monaten war es einem sechsköpfigen Team des Fliegermuseum Altenrhein unter der Leitung von Herbert Schilling gelungen das Projekt zu verwirklichen. Bis vor wenigen Monaten lag der Jet noch in Einzelteile zerlegt in einem Lager. In rund 150 Stunden Fronarbeit wurde er von Spezialisten des Fliegermuseum Altenrhein zusammengebaut und für den neuen Standort vorbereitet. Die letzte Herausforderung war schliesslich der Transport des Pressholzjets vom Fliegermuseum zum Verkehrskreisel. Dieser führte quer über den Flugplatz St. Gallen-Altenrhein und musste vor der Landung der ersten Linienmaschine abgeschlossen sein. Doch auch der Strassenverkehr sollte möglichst wenig durch die am Haken des Pneukrans hängende «Biene Maja» behindert werden. Die Feuerwehr Thal musste den Verkehrskreisel schliesslich nur für rund zehn Minuten sperren.

Geschichte der «Biene Maja»

Die DeHavilland DH-100 Mk. 6 «Vampire» mit der militärischen Immatrikulation J-1111 stand vom 28. August 1951 bis am 1. Januar 1991 während vierzig Jahren im Dienst der Schweizer Luftwaffe. Ab 1978 setzte die Luftwaffe die J-1111 als Zielflugzeug für die Fliegerabwehr ein. Für diese Einsätze erhielt sie wie sechzehn weitere Maschinen eine orange-schwarze Bemalung. Dieser Anstrich trug den Flugzeugen den Namen «Biene Maja» ein.

Am 23. Januar 1991 versteigerte die Luftwaffe in Sion VS insgesamt 53 ausgemusterte DH-100 «Vampire». Hans Peter Köstli der Gründer des Fliegermuseum Altenrhein ersteigerte dort die J-1111, welche schliesslich am 18. März 1991 nach Altenrhein überflogen wurde. Hans Peter Köstli zerlegte das Flugzeug mit dem Pressholzrumpf und den Metallflügeln und lagerte es ein. Schliesslich schenkte er die J-1111 dem Fliegermuseum Altenrhein. Der Initiative der Tourismuskommission Thal präsidiert von Gemeinderat Bruno Koller und des Fliegermuseum Altenrhein ist es zu verdanken, dass der schöne „Gabelschwanz“-Jet heute den Verkehrskreisel vor der Hundertwasser-Markthalle ziert.

Walter Hodel

Bildübersicht

((Bilder: DeHavilland DH-100 Mk.6 J-1111)) Fotos: FMA / Tino Dietsche



Bilder vom Samstag, 25. Oktober 2008
(Transport und Montage zwischen 05.00 und 08.30 Uhr)



Fliegermuseum Altenrhein, CH-9423 Altenrhein, www.fliegermuseum.ch

Kontakt

Fliegermuseum Altenrhein (FMA), Postfach, CH-9423 Altenrhein, www.fliegermuseum.ch
Telefon +41 (0)79 430 51 51 Fax +41 (0)71 850 90 42
Mail sekretariat@fliegermuseum.ch

Hunter Flying Group (HFG), www.hunterflying.com (Kontakt über das FMA)

TEXT UND INFORMATION:

Walter Hodel, Chef Kommunikation Fliegermuseum Altenrhein und Hunter Flying Group
Telefon +41 (0)78 600 33 20 Mail presse@hunterflying.ch

DOWNLOAD VON BILDERN UND TEXTEN:

Bilder könnten gebührenfrei im Zusammenhang mit Berichterstattungen über das Fliegermuseum veröffentlicht werden (Copyright FMA / Name des Fotografen)
www.fliegermuseum.ch Rubrik „Presse“